

Sanktionsausschuss Frankfurter Wertpapierbörse – Entscheidungen 2015

10. Januar 2015 (Az. E 9 – 2014)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2013 in deutscher und englischer Sprache um mehr als zwei Monate verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 26.11.2012, zuletzt geändert 18.03.2013, 17.06. und 16.12.2013).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 10.01.2015 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 7.000 Euro belegt.

13. Januar 2015 (Az. E 10 – 2014)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den 3. Quartalsfinanzbericht 2013/14 in deutscher und englischer Sprache um neun Werktage verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 51 Abs. 1, 2, 3, und 5 BörsO (Stand 28.11.2012, zuletzt geändert 01.10.2013).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 13.01.2015 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 18.200 Euro belegt.

13. Januar 2015 (Az. E 12 – 2014)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So hat sie der FWB weder den Jahresfinanzbericht 2013 noch den 1. Quartalsfinanzbericht 2013 in deutscher und englischer Sprache bis zur Beschlussfassung des Sanktionsausschusses übermittelt.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 26.11.2012, 18.03.2013, 17.06. und 16.12.2013) sowie nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 51 Abs. 1, 2, 3 und 5 BörsO (Stand 17.06. und 01.10.2013).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 13.01.2015 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 26.250 Euro belegt.

3. Februar 2015 (Az. H 4 – 2013)

Verstoß gegen § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat in vier Fällen gegen die Vorschriften des § 117 Satz 2 Börsenordnung im Rahmen seiner Tätigkeit als Designated Sponsor verstoßen. Die vier Verfahren H4-2013, H5-2013, H7-2013 und H8-2013 sind verbunden.

Fall 1

Die handelnden Börsenhändler des Handelsteilnehmers haben den Markt in einer Aktie durch die Eingabe von kleineren Orders im Xetra-System im Hinblick auf Angebot, Nachfrage und Marktliquidität getäuscht und ein künstliches Preisniveau geschaffen.

Fall 2

Der handelnde Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat in einer Aktie durch das Stellen von deutlich verengten Quotes Geschäfte generiert und den Markt damit im Hinblick auf Angebot, Nachfrage und Marktliquidität getäuscht.

Fall 3

Der handelnde Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat den Markt in einer Aktie durch die Eingabe von Orders sowohl im Xetra-System als auch im Parketthandel im Hinblick auf Angebot, Nachfrage und Marktliquidität getäuscht.

Fall 4

Die handelnden Börsenhändler des Handelsteilnehmers haben den Markt in zwei Aktien durch die Eingabe von Orders sowohl im Xetra-System als auch im Parketthandel im Hinblick auf Angebot, Nachfrage und Marktliquidität getäuscht und ein künstliches Preisniveau geschaffen.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 03.02.2015 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 20.000 Euro belegt.

2. März 2015 (Az. H 7 – 2014)

Verstoß gegen § 72a Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72a Börsenordnung zur Kennzeichnungspflicht algorithmisch erzeugter Orders oder verbindlicher Quotes verstoßen.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die von ihm durch algorithmischen Handel erzeugten Orders und Quotes mit einer Regulatory-ID zu kennzeichnen. Diese hat er jedoch über einen Zeitraum von ca. drei Monaten mit einem einzigen Standardwert (Default Wert) anstatt mit den korrekten Regulatory IDs gekennzeichnet und übermittelt.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 02.03.2015 mit einem Verweis belegt.

13. März 2015 (Az. H 3 – 2015)

Verstoß gegen § 72a Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72a Börsenordnung zur Kennzeichnungspflicht algorithmisch erzeugter Orders oder verbindlicher Quotes verstoßen.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die von ihm durch algorithmischen Handel erzeugten Orders und Quotes mit einer Regulatory-ID zu kennzeichnen. Diese hat er jedoch über einen Zeitraum von drei Wochen ohne Regulatory ID übermittelt.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 13.03.2015 mit einem Verweis belegt.

31. März 2015 (Az. E 11 – 2014)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So sie hat der FWB weder den Jahresfinanzbericht 2013 noch den 1. Quartalsfinanzbericht 2013 in deutscher und englischer Sprache bis zur Beschlussfassung des Sanktionsausschusses übermittelt.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 26.11.2012, 18.03.2013, 17.06. und 16.12.2013) sowie nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 51 Abs. 1, 2, 3 und 5 BörsO (Stand 17.06. und 01.10.2013).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 31.03.2015 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 26.250 Euro belegt.

2. April 2015 (Az. H 4 – 2014)

Verstoß gegen § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat in fünf Fällen gegen die Vorschriften des § 117 Satz 2 Börsenordnung im Rahmen seiner Tätigkeit als Designated Sponsor verstoßen.

Die Börsenhändler des Handelsteilnehmers haben den Markt in einer Aktie durch die Eingabe von kleineren Orders im Xetra-System im Hinblick auf Nachfrage und Marktliquidität getäuscht und ein künstliches Preisniveau geschaffen.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 02.04.2015 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 11.000 Euro belegt.

13. April 2015 (Az. E 4 – 2014)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2012/13 und den 1. Quartalsfinanzbericht 2013 in deutscher und englischer Sprache um mehr als fünf Wochen bzw. 2 Wochen verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 26.11.2012, 18.03.2013, 17.06. und 01.10.2013) sowie nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 51 Abs. 1, 2, 3 und 5 BörsO (Stand 17.06. und 01.10.2013).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 13.04.2015 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 47.850 Euro belegt.

14. April 2015 (Az. H 2 – 2015)

Verstoß gegen § 82 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und eine für ihn handelnde Börsenhändlerin haben gegen die Vorschriften der §§ 82 Abs. 10 und 117 Satz 2 Börsenordnung verstoßen.

Eine Börsenhändlerin des Handelsteilnehmers hat einen indikativen und einen verbindlichen Quote in das Handelssystem eingestellt, die nicht der wirklichen Marktlage entsprachen. Damit hat sie irreführend das Angebot auf der Geldseite beeinflusst.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer und dessen Händlerin deshalb durch Beschluss vom 14.04.2015 jeweils mit einem Verweis belegt.

20. April 2015 (Az. H 10 – 2014)

Verstoß gegen § 80 und § 82 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und eine für ihn handelnde Börsenhändlerin haben gegen die Vorschriften der §§ 80 Abs. 2 Ziffer 3 und 82 Absatz 10 Börsenordnung verstoßen.

Eine Börsenhändlerin des Handelsteilnehmers hat durch zwei selbständige Handlungen gegen börsenrechtliche Vorschriften verstoßen, indem sie in einem Telefonat eine Orderbuchinformation weitergab und einen indikativen Quote in das Handelssystem einstellte, der nicht der aktuellen Marktlage entsprach.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 20.04.2015 mit einem Verweis und dessen Händlerin mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 3.000 Euro belegt.

20. Mai 2015 (Az. H 11 – 2014)

Verstoß gegen § 82 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und ein für ihn handelnder Börsenhändler haben gegen die Vorschriften der §§ 82 Abs. 10 und 117 Satz 2 Börsenordnung verstoßen.

Ein Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat in drei Fällen einen indikativen und einen verbindlichen Quote in das Handelssystem eingestellt, die nicht der wirklichen Marktlage entsprachen. Damit hat er irreführend das Angebot beeinflusst.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 20.05.2015 den Handelsteilnehmer mit einem Verweis und dessen Händler mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 3.000 Euro belegt.

30. Mai 2015 (Az. E 1 – 2015)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2013 um mehr als 6 Monate verspätet, den 1. Quartalsfinanzbericht, den Halbjahresfinanzbericht und den 3. Quartalsfinanzbericht 2014 jeweils in englischer Sprache bis zum 10.03.2015 nicht.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. §§ 50 Abs. 1 und 2, 51 Abs. 1, 2, 3 und 5 BörsO (Stand 26.11.2012, 18.03.2013, 17.06. und 01.10.2013, 16.12.2013).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 30.05.2015 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 36.750 Euro belegt.

24. Juni 2015 (Az. E 2 – 2015)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Halbjahresfinanzbericht und den 3. Quartalsfinanzbericht weder in deutscher noch in englischer Sprache bis zur Beschlussfassung des Sanktionsausschusses.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 51 Abs. 1, 2, 3 und 5 BörsO (Stand 17.06. und 01.10.2013).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 24.06.2015 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 17.500 Euro belegt.

25. Juni 2015 (Az. H 4 – 2015)

Verstoß gegen § 82 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und ein für ihn handelnder Börsenhändler haben gegen die Vorschriften der §§ 82 Abs. 10 und 117 Satz 2 Börsenordnung verstoßen.

Ein Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat in zwei Fällen einen indikativen und einen verbindlichen Quote in das Handelssystem eingestellt, die nicht der wirklichen Marktlage entsprachen. Damit hat er irreführend das Angebot beeinflusst.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 25.06.2015 den Handelsteilnehmer mit einem Verweis und dessen Händler mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 2.000 Euro belegt.

3. Juli 2015 (Az. H 9 – 2014)

Verstoß gegen § 72a Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72a Börsenordnung zur Kennzeichnungspflicht algorithmisch erzeugter Orders oder verbindlicher Quotes verstoßen.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die von ihm durch algorithmischen Handel erzeugten Orders und Quotes mit einer Regulatory-ID zu kennzeichnen. Diese hat er jedoch in mehreren Fällen mit einer falschen Regulatory ID übermittelt.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 03.07.2015 mit einem Verweis belegt.

21. Juli 2015 (Az. H 1 – 2015)

Verstoß gegen § 82 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und ein für ihn handelnder Börsenhändler haben gegen die Vorschriften der §§ 82 Abs. 10 und 117 Satz 2 Börsenordnung verstoßen.

Ein Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat in drei Fällen einen indikativen und einen verbindlichen Quote in das Handelssystem eingestellt, die nicht der wirklichen Marktlage entsprachen. Damit hat er irreführend das Angebot beeinflusst.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 21.07.2015 den Handelsteilnehmer mit einem Verweis und dessen Händler mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 3.000 Euro belegt.

04. August 2015 (Az. E 3 – 2015)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2014 in englischer Sprache um mehr als einen Werktag verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 16.12.2013 und 01.12.2014).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 04.08.2015 mit einem Verweis belegt.

4. August 2015 (Az. H 10 – 2015)

Verstoß gegen § 72a Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72a Börsenordnung zur Kennzeichnungspflicht algorithmisch erzeugter Orders oder verbindlicher Quotes verstoßen.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die von ihm durch algorithmischen Handel erzeugten Orders und Quotes mit einer Regulatory-ID zu kennzeichnen. Diese hat er jedoch über einen Zeitraum von zwei Wochen ohne Regulatory ID übermittelt.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 04.08.2015 mit einem Verweis belegt.

10. August 2015 (Az. H 5 – 2015)

Verstoß gegen § 82 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und ein für ihn handelnder Börsenhändler haben gegen die Vorschriften der §§ 82 Abs. 10 und 117 Satz 2 Börsenordnung verstoßen.

Ein Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat in zwei Fällen einen indikativen und einen verbindlichen Quote in das Handelssystem eingestellt, die nicht der wirklichen Marktlage entsprachen. Damit hat er irreführend das Angebot beeinflusst.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 10.08.2015 den Handelsteilnehmer mit einem Verweis und dessen Händler mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 2.000 Euro belegt.

10. August 2015 (Az. H 11 – 2015)

Verstoß gegen § 72a Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72a Börsenordnung zur Kennzeichnungspflicht algorithmisch erzeugter Orders oder verbindlicher Quotes verstoßen.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die von ihm durch algorithmischen Handel erzeugten Orders und Quotes mit einer Regulatory-ID zu kennzeichnen. Diese hat er jedoch über einen Zeitraum von zwei Wochen ohne Regulatory ID übermittelt.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 10.08.2015 mit einem Verweis belegt.

13. August 2015 (Az. E 5 – 2015)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2014 in deutscher und englischer Sprache um neun Werktage verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 16.12.2013, 01.12.2014 und 01.04.2015).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 13.08.2015 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 6.175 Euro belegt.

24. August 2015 (Az. H 6 – 2015)

Verstoß gegen § 82 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und ein für ihn handelnder Börsenhändler sowie eine für ihn handelnde Börsenhändlerin haben gegen die Vorschriften der §§ 82 Abs. 10 und 117 Satz 2 Börsenordnung verstoßen.

Ein Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat in drei Fällen, eine Börsenhändlerin in einem Fall indikative und einen verbindliche Quotes in das Handelssystem eingestellt, die nicht der wirklichen Marktlage entsprachen und damit das Angebot irreführend beeinflusst.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 24.08.2015 den Handelsteilnehmer, dessen Händler und dessen Händlerin mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 3.000, 6.000 bzw. 2.000 Euro belegt.

8. September 2015 (Az. E 4 – 2015)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2014 in deutscher und englischer Sprache um drei Werkta-ge verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 16.12.2013, 01.12.2014 und 01.04.2015).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 08.09.2015 mit einem Ord-nungsgeld in Höhe von insgesamt 3.325 Euro belegt.

14. September 2015 (Az. H 13 – 2015)

Verstoß gegen § 72a Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72a Bör-senordnung zur Kennzeichnungspflicht algorithmisch erzeugter Orders oder verbindlicher Quotes verstoßen.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die von ihm durch algorithmischen Handel erzeugten Orders und Quotes mit einer Regulatory-ID zu kennzeichnen. Diese hat er jedoch über einen Zeitraum von acht Monaten ohne Regu-latory ID übermittelt.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 14.09.2015 mit einem Verweis belegt.

15. September 2015 (Az. H 14 – 2015)

Verstoß gegen § 77 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat in fünf Fällen gegen die Vorschriften des § 77 und § 117 Satz 2 Börsenordnung im Rahmen seiner Tätigkeit als Designated Sponsor verstoßen.

Ein Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat den Markt in einer Aktie durch die Eingabe von kleineren Orders im Xetra-System im Hinblick auf Nachfrage und Marktliquidität getäuscht und ein künstliches Preisniveau ge-schaffen.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 15.09.2015 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 11.000 Euro belegt.

25. September 2015 (Az. H 9 – 2015)

Verstoß gegen § 82 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und ein für ihn handelnder Börsenhändler haben gegen die Vorschriften der §§ 82 Abs. 10 und 117 Satz 2 Börsenordnung verstoßen.

Ein Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat in einem Fall einen indikativen und einen verbindliche Quote in das Handelssystem eingestellt, die nicht der wirklichen Marktlage entsprachen und damit das Angebot irreführend beeinflusst.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 25.09.2015 den Handelsteilnehmer und dessen Händler mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 1.000 bzw. 2.000 Euro belegt.

09. Oktober 2015 (Az. E 7 – 2015)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2014 in englischer Sprache um elf Werktag verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 16.12.2013, 01.12.2014 und 01.04.2015).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 09.10.2015 mit einem Verweis belegt.

12. Oktober 2015 (Az. E 8 – 2015)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2014 in englischer Sprache um fünfzehn Werktag verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 16.12.2013, 01.12.2014 und 01.04.2015).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 12.10.2015 mit einem Verweis belegt.

21. Oktober 2015 (Az. H 7 – 2015)

Verstoß gegen § 69, § 82 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und ein für ihn handelnder Börsenhändler haben gegen die Vorschriften der §§ 69 Abs. 4 Nr. 2, 82 Abs. 10 und 117 Satz 2 Börsenordnung verstoßen.

Ein Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat in zwei Fällen indikative und einen verbindliche Quotes in das Handelssystem eingestellt, die nicht der wirklichen Marktlage entsprachen und damit das Angebot irreführend beeinflusst.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 21.10.2015 den Handelsteilnehmer und dessen Händler mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 1.000 bzw. 3.250 Euro belegt.

Der Handelsteilnehmer hat gegen den Beschluss **Klage** beim Verwaltungsgericht **eingereicht**.

6. November 2015 (Az. H 8 – 2015)

Verstoß gegen §§ 32 und 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und ein für ihn handelnder Börsenhändler haben gegen die Vorschriften der §§ 32 Abs. 1 Satz 5 und 117 Satz 2 Börsenordnung verstoßen.

Ein Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat in fünf Fällen indikative und verbindliche Quotes in das Handelssystem eingestellt, die nicht der wirklichen Marktlage entsprachen und damit das Angebot irreführend beeinflusst. Zudem erfolgten die Eingaben nicht unter seiner persönlichen Benutzerkennung.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 06.11.2015 den Handelsteilnehmer und dessen Händler mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 2.000 bzw. 1.500 Euro belegt.

Der Handelsteilnehmer hat gegen den Beschluss **Klage** beim Verwaltungsgericht **eingereicht**.

3. Dezember 2015 (Az. E 6 – 2015)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2014 und den 1. Quartalsfinanzbericht in deutscher und englischer Sprache um ca. 2 Monate verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. §§ 50 Abs. 1 und 2, 51 Abs. 1, 2, 3 und 5 BörsO (Stand 16.12.2013, 01.12.2014 und 01.04.2015)

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 03.12.2015 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 28.500 Euro belegt.

Die Sanktionsentscheide finden Sie anonymisiert unten als Download.

Disciplinary Committee Frankfurt Stock Exchange – Rulings 2015

3rd February 2015 (Case No. H 4 – 2013)

Violation of § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has in four cases violated § 117 sentence two of the Exchange Rules within the context of his task as Designated Sponsor. The four cases H4-2013, H5-2013, H7-2013 und H8-2013 are linked.

Case 1

The traders of the trading participant deceived the market in one stock by the entry of small orders in the Xetra system in terms of supply, demand and market liquidity and created an artificial price level.

Case 2

A trader of the trading participant generated trades in one stock by the entry of conspicuous by straitened Quotes in the Xetra-System and deceived the market in terms of supply, demand and market liquidity.

Case 3

A trader of the trading participant deceived the market in one stock by the entry of both in the Xetra system as well as in floor trading in terms of supply, demand and market liquidity.

Case 4

The traders of the trading participant deceived the market in two stocks by the entry of small orders in the Xetra system in terms of supply, demand and market liquidity and created an artificial price level.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 3rd February 2015 an administrative fine to the amount of 20,000 Euro.

2nd March 2015 (Case No. H 7 – 2014)

Violation of § 72a Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72a of the Exchange Rules concerning the obligation to identify Orders or Binding Quotes generated by algorithms.

The trading participant is obligated to mark the orders or firm quotes generated through algorithmic trading and to identify the algorithms used in each case by Regulatory IDs. These were marked and transferred only with the default value instead of the correct Regulatory-IDs for about three month.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 2nd March 2015 with a warning.

13th March 2015 (Case No. H 3 – 2015)

Violation of § 72a Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72a of the Exchange Rules concerning the obligation to identify Orders or Binding Quotes generated by algorithms.

The trading participant is obligated to mark the orders or firm quotes generated through algorithmic trading and to identify the algorithms used in each case by Regulatory IDs. These were transferred without being marked for about three weeks.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 13th March 2015 with a warning.

2nd April 2015 (Case No. H 4 – 2014)

Violation of § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 117 of the Exchange Rules in five cases in his role as Designated Sponsor.

Traders of the trading participant deceived the market in one stock by the entry of smaller orders in the Xetra system in terms of demand and market liquidity and created an artificial price level.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 2nd April 2015 an administrative fine to the amount of 11,000 Euro.

14th April 2015 (Case No. H 2 – 2015)

Violation of § 82 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his tradeswoman have violated § 82 subparagraph 10 and § 117 Sentence 2 of the Exchange Rules.

A Tradeswoman of the trading participant deceived the market in one stock by the entry of one Indicative and one Binding Quote in the Xetra system which did not correspond to the current market situation. Thereby she influenced the supply on the bid side in a misleading way.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant and his tradeswoman by order of 14th April 2015 with a warning.

20th April 2015 (Case No. H 10 – 2014)

Violation of § 80 and § 82 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his tradeswoman have violated § 80 Subparagraph 2 Number 3 and § 82 Subparagraph 10 of the Exchange Rules.

A Tradeswoman of the trading participant has violated Exchange Rules in two cases by divulging the order situation in a phone call and by the entry of one Indicative Quote in the Xetra system which did not correspond to the current market situation.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 20th April 2015 with a warning and his tradeswoman with an administrative fine to the amount of 3,000 Euro.

20th May 2015 (Case No. H 11 – 2014)

Violation of § 82 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his trader have violated § 82 subparagraph 10 and § 117 Sentence 2 of the Exchange Rules.

A Trader of the trading participant deceived the market in three cases by the entry of one Indicative and one Binding Quote in the Xetra system which did not correspond to the current market situation. Thereby he influenced the offers in a misleading way.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 20th May 2015 with a warning and his trader with an administrative fine to the amount of 3,000 Euro.

25th June 2015 (Case No. H 4 – 2015)

Violation of § 82 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his trader have violated § 82 subparagraph 10 and § 117 Sentence 2 of the Exchange Rules.

A Trader of the trading participant deceived the market in two cases by the entry of one Indicative and one Binding Quote in the Xetra system which did not correspond to the current market situation. Thereby he influenced the offers in a misleading way.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 25th June 2015 with a warning and his trader with an administrative fine to the amount of 2,000 Euro.

3rd July 2015 (Case No. H 9 – 2014)

Violation of § 72a Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72a of the Exchange Rules concerning the obligation to identify Orders or Binding Quotes generated by algorithms.

The trading participant is obligated to mark the orders or firm quotes generated through algorithmic trading and to identify the algorithms used in each case by Regulatory IDs. These were transferred with an incorrect Regulatory ID in a number of cases.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 3rd July 2015 with a warning.

21st July 2015 (Case No. H 1 – 2015)

Violation of § 82 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his trader have violated § 82 subparagraph 10 and § 117 Sentence 2 of the Exchange Rules.

A Trader of the trading participant deceived the market in three cases by the entry of one Indicative and one Binding Quote in the Xetra system which did not correspond to the current market situation. Thereby he influenced the offers in a misleading way.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 21st July 2015 with a warning and his trader with an administrative fine to the amount of 3,000 Euro.

4th August 2015 (Case No. H 10 – 2015)

Violation of § 72a Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72a of the Exchange Rules concerning the obligation to identify Orders or Binding Quotes generated by algorithms.

The trading participant is obligated to mark the orders or firm quotes generated through algorithmic trading and to identify the algorithms used in each case by Regulatory IDs. These were transferred without being marked for about two weeks.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 4th August 2015 with a warning.

10th August 2015 (Case No. H 5 – 2015)

Violation of § 82 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his trader have violated § 82 subparagraph 10 and § 117 Sentence 2 of the Exchange Rules.

A Trader of the trading participant deceived the market in two cases by the entry of one Indicative and one Binding Quote in the Xetra system which did not correspond to the current market situation. Thereby he influenced the offers in a misleading way.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 10th August 2015 with a warning and his trader with an administrative fine to the amount of 2,000 Euro.

10th August 2015 (Case No. H 11 – 2015)

Violation of § 72a Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72a of the Exchange Rules concerning the obligation to identify Orders or Binding Quotes generated by algorithms.

The trading participant is obligated to mark the orders or firm quotes generated through algorithmic trading and to identify the algorithms used in each case by Regulatory IDs. These were transferred without being marked for about two weeks.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 10th August 2015 with a warning.

24th August 2015 (Case No. H 6 – 2015)

Violation of § 82 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange, his trader and his tradeswoman have violated § 82 subparagraph 10 and § 117 Sentence 2 of the Exchange Rules.

A Trader of the trading participant deceived the market in three cases and a tradeswoman in one case by the entry of Indicative and one Binding Quotes in the Xetra system which did not correspond to the current market situation. Thereby they influenced the offers in a misleading way.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 24th August 2015, his trader and his tradeswoman with an administrative fine to the amount of 3,000, 6,000 and 2,000 Euro respectively.

14th September 2015 (Case No. H 13 – 2015)

Violation of § 72a Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72a of the Exchange Rules concerning the obligation to identify Orders or Binding Quotes generated by algorithms.

The trading participant is obligated to mark the orders or firm quotes generated through algorithmic trading and to identify the algorithms used in each case by Regulatory IDs. These were transferred without being marked for about eight months.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 14th September 2015 with a warning.

15th September 2015 (Case No. H 14 – 2015)

Violation of § 77 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 77 and § 117 of the Exchange Rules in five cases in his role as Designated Sponsor.

A Trader of the trading participant deceived the market in one stock by the entry of smaller orders in the Xetra system in terms of demand and market liquidity and created an artificial price level.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 15th September 2015 an administrative fine to the amount of 11,000 Euro.

25th September 2015 (Case No. H 9 – 2015)

Violation of § 82 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his trader have violated § 82 subparagraph 10 and § 117 Sentence 2 of the Exchange Rules.

A Trader of the trading participant deceived the market in one case by the entry of one Indicative and one Binding Quote in the Xetra system which did not correspond to the current market situation. Thereby they influenced the offers in a misleading way.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 25th September 2015 and his trader with an administrative fine to the amount of 1,000 and 2,000 Euro respectively.

21st October 2015 (Case No. H 7 – 2015)

Violation of § 69, § 82 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his trader have violated § 69 subparagraph 4 Number 2, § 82 subparagraph 10 and § 117 Sentence 2 of the Exchange Rules.

A Trader of the trading participant deceived the market in two cases by the entry of Indicative and Binding Quotes in the Xetra system which did not correspond to the current market situation. Thereby they influenced the offers in a misleading way.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 21st October 2015 and his trader with an administrative fine to the amount of 1,000 and 3,250 Euro respectively.

The trading participant has filed suit against the decision to the administrative Court.

6th November 2015 (Case No. H 8 – 2015)

Violation of § 32 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his trader have violated § 32 subparagraph 1 Sentence 5 and § 117 Sentence 2 of the Exchange Rules.

A Trader of the trading participant deceived the market in five cases by the entry of Indicative and Binding Quotes in the Xetra system which did not correspond to the current market situation. Thereby they influenced the offers in a misleading way. In addition the entries were made with his personal user Id.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 6th November 2015 and his trader with an administrative fine to the amount of 2,000 and 1,500 Euro respectively.

The trading participant has filed suit against the decision to the administrative Court.